

Drogenkonsums. Während der nächsten Stunden würde ihm alles dickflüssig vorkommen. Er zwängte sich auf einen Fensterplatz und sah hinaus. Die Schallschutzwand, an der der Zug entlangfuhr, wirkte wie in die Landschaft gecremt.

Ihm wurde übel, und er ging auf die Zugtoilette. Das Fenster war mit einer Zierfolie beklebt. Ein Gewächs, dessen Fruchtkapseln unter dem Einfluss der Intoxikation der letzten Nacht über die Kunststoffwände wucherten, in Ritzen und Hohlräumen ihren Samen ablegten und durch den Abfluss der Toilette ins Freie wuchsen. Johann klappte den Deckel hinunter, setzte sich und schlief ein. Das Gewächs trieb eine weitere Fruchtkapsel aus.

---

**52° 37' 41" N, 10°  
5' 15" O**

---

Die Lider des Mannes flatterten. »Ich habe BLIPS«, flüsterte er. »Brief Limited Intermittent Psychotic Symptoms. Ich habe Glück. Lies mal meine Aufzeichnungen.« Bei den Aufzeichnungen handelte es sich um ein etwa zwei Quadratmeter großes taxonomisches Schaubild, auf dem durch ein Gewirr von Linien die Arten ins Verhältnis gesetzt worden waren: Hunde, Hundeähnliche, Paarhufer, stumme Vögel, Tiere mit Stacheln und Tiere kleiner als ein Zehennagel. Flugfähige Käfer, im Moor

heimische Tiere, Tiere, die mittels Elektrizität ihre Feinde in die Flucht schlagen können, Mäuse und Drosseln. Die Rehe seien ihm jedoch die liebsten. Für sie empfinde er tiefe Freundschaft. Der Mann holte eine Sammlung abgegriffener Glanzbildchen hervor. Äsende Rehe, flehmende Rehe, trollende Rehe, eingerollte Kitze, Rehe im Sprung. Gabelböcke, Ricken, Jährlinge. Er sah sich um und rief mit Showmasterstimme: »Quick! The thicket! Faster, faster, Bambi! Don't look back! Keep running! Mother? Mother, where are you? Mother? Your mother can't be with you anymore.« Der Mann faltete das Schaubild zusammen. Im Gehen sagte er, Rehe seien Trughirsche, doch Bambi sei gar kein Reh, sondern ein Weißwedelhirschkalb.

Man hatte Johann mitgeteilt, dass sich Paul zurzeit in der Ergotherapie befinde. Frau

Dr. Al-Nour, seine behandelnde Ärztin, wünsche allerdings ein Gespräch, sobald sich dies ergäbe. Am Ende des Stationsflurs befände sich ein Aufenthaltsbereich, der auch Besuchern zugänglich sei.

An einer Wand hing ein Reinigungsplan. Er verzeichnete eine Reinigung um 10:30 Uhr. Ein oder eine Vuković hatte eine Flächendesinfektion durchgeführt und hierfür das Mittel ProrusSept<sup>®</sup> verwendet. Während Johann dem Rehfreund nachsah, erinnerte er sich, dass ProrusSept<sup>®</sup> ein Mittel aus einer quartären Ammoniumverbindung war. Vor einigen Jahren hatte er sich den Namen eines ähnlichen Produktes einfallen lassen und damit ziemlich viel Geld verdient.

Pauls Ärztin besaß die Fähigkeit, sich vollkommen lautlos zu bewegen. »Auch ihr Bruder hielt es für eine gute Idee, wenn

zunächst wir uns ein wenig unterhalten.« Sie bat Johann in ihr Büro, ein unerwartet dunkler Raum mit Möbeln aus Palisander, Leder und Chrom. In einem Regal standen vor Bänden psychiatrischer Fachliteratur einige Krankenwagenminiaturen. Dr. Al-Nour wies auf einen Sessel. Sie lächelte mit einer Offenheit, die Johann verwirrte. Schließlich erklärte sie, was vorgefallen war.

Johann erfuhr, dass Paul von der Polizei in die Klinik gebracht worden war, nachdem man ihn zuvor an der Bushaltestelle eines Dorfes namens Altensalzkoth aufgegriffen hatte. Offenbar hatte er sämtliche Hühner des Dorfes, insgesamt 17 Stück, zusammengetrieben und an Ort und Stelle getötet, indem er ihnen mit einem Beil den Kopf abgeschlagen hatte. Gegenüber den Polizeibeamten hatte Paul jegliche Auskunft